

PSB 24 aktuell

Newsletter 5-22



Immer wieder beeindruckend: Regenbogen über Tennisanlage und Clubhaus in Gatow.

AUF EINEN BLICK

- Seite 2
AUSSERORDENTLICHE
HAUPTVERSAMMLUNG 2022:
Präsidentenwahl
- Seite 3
STUDIO CHARLOTTENBURG:
Feriencamps für die Jüngsten
- AMERICAN FOOTBALL:
Vizemeistertitel für
die C-Jugend
- Seite 4
HANDBALL:
Verspätete Aufholjagden
- Seite 5
TAEKWONDO:
Werbung für die Kunst
der Selbstverteidigung
- Seite 6
LEICHTATHLETIK:
Vor und nach dem
Berlin-Marathon
- Seite 7
RUDERN:
War der Endsprint von Erfolg
gekrönt?
- TANZEN:
Glückwunsch zum 80.
- Seite 8
TENNIS GATOW:
Clubmeisterschaft und
„Mini US Open“

Pro Sport Berlin 24 e.V.

Geschäftsstelle
Forckenbeckstr. 18
14199 Berlin
Tel. 89 77 97 88
info@pro-sport-berlin24.de
www.pro-sport-berlin24.de

Der Newsletter erscheint im monatlichen Wechsel mit dem Mitgliedermagazin „PSB 24 aktuell“
Redaktion: Detlef D. Pries
zeitung@pro-sport-berlin24.de

Pro Sport Berlin 24 e.V.

Einladung zu einer
außerordentlichen Hauptversammlung
am Donnerstag, dem 10. November 2022, 18.00 Uhr

Ort: Lothar-Jordan-Sportzentrum
Forckenbeckstr. 18, 14199 Berlin

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Bestellung eines Wahlausschusses
3. Wahl einer Präsidentin/eines Präsidenten
4. Ernennung von Klaus Eichstädt zum Ehrenpräsidenten
5. Mitteilungen und Anfragen

Wichtige Mitteilung der Geschäftsstelle

An alle über 18 Jahre alten Schüler, Studenten und Auszubildenden

Anträge auf Beitragsermäßigung für das Jahr 2023 müssen bis 15. Dezember in der Geschäftsstelle eingereicht werden. Andernfalls wird der Erwachsenenbeitrag erhoben.

Senden Sie uns bitte Ihren Antrag, für den Sie nebenstehenden Vordruck verwenden können. Fügen Sie eine entsprechende Bescheinigung bei. Eine während des Jahres eingereichte Bescheinigung gilt bis zum Ablauf des laufenden Kalenderjahres.

Zu spät eingereichte Unterlagen gelten erst ab dem folgenden Quartal. Rückwirkend wird keine Beitragsermäßigung gewährt.

(Nach Vollendung des 27. Lebensjahres ist grundsätzlich keine Beitragsermäßigung möglich.)

Antrag auf Beitragsermäßigung für Schüler, Studenten und Auszubildende

Name

Vorname

Straße

Wohnort

Mitgliedsnummer

Eine entsprechende Bescheinigung liegt bei. Mir ist bekannt, dass ich alle Veränderungen, die diese Beitragsermäßigung begründen, sofort schriftlich der Geschäftsstelle mitzuteilen habe.

Datum

Unterschrift

Adresse: Pro Sport Berlin 24 e.V., Forckenbeckstr. 18, 14199 Berlin

Vielfältige Angebote während der Feriencamps für Kinder

Spiel, Spaß und jede Menge neue Erlebnisse gab es auch in diesem Jahr wieder bei unserem Sportcamp. Jeweils zu Beginn und am Ende der Sommerferien boten wir Kindern im Alter ab sechs Jahren eine sportlich gestaltete Woche an. Tolles Wetter und viele unterschiedliche Aktivitäten standen auf dem Programm. Besonders unsere Ausflüge auf die vereinseigenen Anlagen in Gatow und Köpenick bildeten das Highlight der jeweiligen Wochen. Ob SUP (Stand-Up-Paddling), Kajak- oder Drachenbootfahren: Unsere Kinder genossen die Wassersportaktivitäten an den sehr heißen Sommertagen in Berlin.

Auf unserer Anlage im Prosportstudio Charlottenburg fanden unsere Workshops wie Drums Alive, Jumping und Kampfsport oder Sportarten wie Fußball und Tennis statt und boten den Kindern neue Einblicke.

Vielen Dank unseren Übungsleitern, Dank auch für die tolle Betreuung und die Einblicke auf den Anlagen in Gatow mit Ilona und in Köpenick mit Benny.

Inzwischen läuft auch unser regulärer Kindersport wieder auf Hochtouren. Vom Babyturnen über Kinderturnen und Kinderfußball bis hin zu Hip Hop und Latino Kids: Kinder ganz unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Interessen finden hier Spaß an ihrem Sport. Begonnen wird bei den Jüngsten im Krabbelalter bis zu denen im höheren Kindesalter.



Doch nicht nur auf unserer Anlage in Charlottenburg, sondern auch in unseren anderen Anlagen in Wilmersdorf und Köpenick gibt es ein breit gefächertes Angebot.

Neues Format im Angebot

Ab Oktober begann ein neues Kursformat für Kinder, das vorher so noch nicht in unserem Angebot war: ein Entspannungstraining für Kinder ab sechs Jahren als Ausgleich zu dem sonst so turbulenten Alltag in der

Schule und bei anderen Aktivitäten. Teile des Programms sind unter anderem Elemente aus dem Yoga, Wahrnehmungsübungen, Autogenes Training und auch Fantasiereisen.

In den Herbstferien boten wir ebenfalls zwei Sporttage für Kids ab sechs Jahren mit verschiedensten Aktivitäten auf unserer Anlage an. Wir wünschen allen unseren Kindern weiterhin viel Spaß und Freude bei ihrem Sport.

Lenny Saliwan-Trafis

American Football

Im letzten Spiel der Saison sicherte sich die C-Jugend-Mannschaft der Kobras vor heimischer Kulisse gegen die Berlin Bears die Berlin-Brandenburger Vizemeisterschaft. Schon das Hinspiel bei den Bears hatten die Kobra-Jungen 30:16 gewonnen. Die erste Hälfte hatten sie voll im Griff, die Offense erzielte zwei Touchdowns. Bei Halbzeit stand es 11:00. In der zweiten Hälfte spielte die Bears-Defense auf hohem Niveau, die Kobras hatten Schwierigkeiten und mussten den Ball immer wieder an die Offense der Gäste übergeben. Da sich die eigene Defense in der zweiten Halbzeit noch einmal steigerte, konnte die Null gehalten werden. Leider spielten sich kurz vor Schluss unschöne Szenen an der Seitenlinie der Gäste ab. Die Kobras ließen sich davon aber nicht beirren und konnten sich verdient als Sieger des Spiels und Vizemeister der Saison 2022 feiern.

C-Jugend sicherte sich zum Saisonschluss Platz 2



Tabellenendstand C-Jugend

	S	U	N	TD	
1. Berlin Adler	8	7	0	1	357: 60
2. Berlin Kobras	8	6	0	2	213: 98
3. Berlin Bears	8	5	0	3	224:135
4. Potsdam Royals	8	1	0	7	116:357
5. Spandau Bulldogs	8	1	0	7	110:370

Ladiesbowl 2022 ging an Stuttgart Scorpions Sisters

Nachfolger der Berlin Kobra Ladies auf dem Thron der Deutschen Meisterinnen wurden die Stuttgart Scorpions Sisters, die im Ladiesbowl 2022 am 24. September im eigenen Stadion gegen die Hamburg Pioneers Amazons mit 35:20 erfolgreich waren. Die Hamburgerinnen hatten im letzten Spiel der Vorrunde die Kobra Ladies, zwölfmalige Meisterinnen, mit 31:12 aus dem Feld geschlagen.



Verspätete Aufholjagden und verschenkte Torevorsprünge

Nach zwei Auftaktsiegen folgten bittere Niederlagen



PRO SPORT BERLIN 24 e. V.

Handball mit Leidenschaft und Stil

Nachdem die 1. Frauenmannschaft die Saison 2021/22 auf einem guten 6. Platz der Oberliga Ostsee-Spree abgeschlossen und ihr Trainerduo Adam und Martin Fabinski mit Dank verabschiedet hatte, begann am 3. September die neue Saison mit einem ermutigenden 33:24-Sieg gegen die SG NARVA Berlin. Am Spielfeldrand wird das Team in dieser Spielzeit wieder von Stephan Schulze, genannt „Schulle“, betreut.



Dem Auftakterfolg schloss sich ein hart erkämpfter 32:30-Auswärtssieg gegen die zweite Mannschaft des Rostocker HC an. Fast schien es, als könnte das PSB-24-Team zu einer Serie ansetzen, doch im Spiel gegen Spitzenreiter VfV Spandau verloren die Pro-Sport-Damen nach anfänglicher Führung äußerst knapp mit 26:27.

In Wismar, beim Tabellenschlusslicht, gelang noch ein 23:23-Unentschieden, aber im Heimspiel gegen die Liga-Neulinge aus dem mecklenburgischen Stavenhagen folgte eine bittere 24:25-Niederlage durch ein gegnerisches Siebenmetertor drei Minuten vor dem Abpfiff. Und bei Grün-Weiß in Schwerin gaben die PSB-Frauen Sieg und Punkte nach langer Führung in den letzten zehn Minuten noch aus den Händen – die Gastgeberinnen gewannen mit 32:29.

Gänzlich anders verlief die Begegnung mit der HSG Neukölln, allerdings ohne dass die PSB-Pechsträhne beendet werden konnte: Zwischenzeitlich schon mit 11 Toren im Rückstand, drehten unsere Damen noch einmal auf, aber eine 26:30-Niederlage war nicht mehr zu verhindern.

Hoffnung versprochen dagegen die ersten Minuten des Gastspiels bei Grün-Weiß Werder. Nach einer guten Viertelstunde führte PSB 24 mit 7:4. Zur Halbzeit hatten die Gastgeberinnen allerdings bereits

ausgeglichen: Da stand es 10:10. Und in der zweiten Hälfte zog Werder zeitweise mit vier Toren Vorsprung davon, bevor die Pro-Sport-Ladys aufholten – und dennoch mit 23:24 verloren.

So steht nach acht Spielen der 8. Tabellenplatz zu Buche. Zu hoffen ist, dass die Mannschaft in den ausstehenden Herbststrundenspielen beim Tabellennachbarn in Neubrandenburg und in heimischer Umgebung gegen Berliner Teams zurück in die Erfolgsspur findet. **PSB-24 aktuell**

Tabelle Oberliga Ostsee-Spree (Stand 31. Oktober)

	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1. VfV Spandau	6	6	0	0	173:138	+35	12:0
2. SG OSF Berlin	8	6	0	2	225:184	+41	12:4
3. HSG Neukölln	6	5	1	0	163:125	+38	11:1
4. BFC Preussen	7	5	0	2	228:192	+36	10:4
5. HV GW Werder	8	5	0	3	231:211	+20	10:6
6. Stavenhagener SV von 1863	8	5	0	3	194:208	-14	10:6
7. SV Fort. 50 Neubrandenburg	8	3	1	4	191:203	-12	7:9
8. Pro Sport Berlin 24	8	2	1	5	216:215	+1	5:11
9. SV Grün Weiß Schwerin II	8	2	0	6	208:236	-28	4:12
10. SG NARVA Berlin	8	2	0	6	193:237	-44	4:12
11. Rostocker Handball Club II	7	1	1	5	180:201	-21	3:11
12. TSG Wismar	8	0	2	6	182:234	-52	2:14



Einblicke in die Kunst der Selbstverteidigung

Am 1. September war unsere Taekwondo-Abteilung mit einem Demonstrationsteam beim diesjährigen AG-Basar der Wald-Grundschule in Berlin vertreten.

Unter der Leitung von Meister Marcel Meinecke gaben Emilian Böttger und

Ein Demo-Team trat in der Wald-Grundschule auf

Viktor Valentiner einen kleinen Einblick in die Kunst der Selbstverteidigung. So wurden in zwei Durchgängen Übungen am Schlagpolster, die Abwehr gegen Angriffe mit und ohne Waffe sowie Formen und ein Bruchtest gezeigt.

Im Anschluss stellte sich das Team den Fragen der Zuschauer, wobei das Interesse der

Anwesenden sehr groß und die Resonanz überaus erfreulich war. Dies spiegelte sich insbesondere in der Anzahl an Anmeldungen wider, die jegliche Erwartungen weit übertrafen.

Das gesamte Demo-Team war mit dem Nachmittag sehr zufrieden und freut sich auf weitere Einsätze. **Viktor Valentiner**

Im Quartett bei der ITF-WM in Amsterdam

Vom 26. bis 31. Juli nahmen Markus von Wehren (II. Dan), Eliah Imer (II. Dan), Emilian Böttger (II. Dan) und Stephan von Wehren (I. Dan) an der Weltmeisterschaft der Internationalen Taekwon-Do Föderation (ITF) in Amsterdam teil. Medaillenplätze wurden zwar – zum Teil sehr knapp – verfehlt, doch waren die Wettkämpfe für die Sportler ein einmaliges Erlebnis. Als Vertreter Deutschlands zur Weltmeisterschaft fahren zu dürfen, war für sie eine besondere Ehre. Einen ausführlichen Bericht über Verlauf und Ergebnisse veröffentlicht **PSB 24 aktuell** in der nächsten Druckausgabe.



Ewald Klammer lief in Ulm zum Vizemeistertitel M 75

Unter den 45.000 Meldern des 48. Berlin-Marathons waren neun Starter von PSB 24. Und alle schlossen das Rennen am 25. September erfolgreich ab. Unser Schnellster war Atsushi Itabashi (M55), der die 42,195 km in 3:34:52 zurücklegte. Einen ausführlichen Bericht lest bitte in der nächsten Druckausgabe.

Zur Vorbereitung auf den Saisonhöhepunkt nutzten Ruth und Svenja Suhr an der Seite anderer Gelbhemden den 23. Berliner Halbmarathon, der am 4. September vor dem Rathaus in Berlin-Reinickendorf gestartet wurde. Sieben Pro-Sport-Altersklassenathleten nahmen teil und waren mit Lauforganisation und Stimmung sehr zufrieden. Bei schönstem Laufwetter war eine meistens ebene Rundstrecke (wenn der Steg Ernststraße über Autobahn und S-Bahn nicht wäre) durch Tegel bis zur Greenwich-Promenade zweimal zu durchlaufen.

Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen:

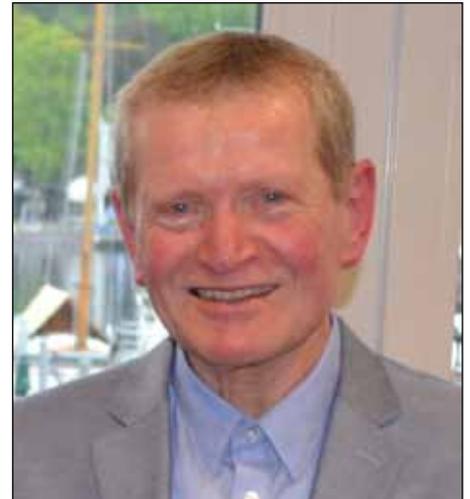
Frederic Georges	1:37:32
Karsten Papenbrock	1:43:22
Svenja Suhr	1:43:55
FriWi Wulfmeyer	1:49:49
Günter Lewanzik	1:53:51
Ruth Suhr	2:11:34
Friedhelm Holz	2:25:49

Damit nicht genug, waren Mutter und Tochter Suhr 14 Tage nach dem Berlin-Marathon, am 9. Oktober, beim Chicago-Marathon. Ein Bericht darüber ist für die nächste Ausgabe versprochen.

Zu feiern ist ein 2. Platz bei den Deutschen Meisterschaften (DM) im Halbmarathon in der Altersklasse M 75: Ewald Klammer ist zwar noch nicht ganz im „hohen Alter“ angekommen (75 „erst“ im Dezember), sein Faible, bei Meisterschaften der Senioren auf verschiedenen Strecken zu laufen, ist jedoch unbenommen. Innerhalb von nur acht Tagen bewältigte er die DM 10 km Straße in Saarbrücken und die DM beim Ulmer Halbmarathon.

In Saarbrücken am 18. September wurde Ewald bei viel Gegenwind Vierter in 51:53 Minuten, war aber gar nicht so weit weg von Rang 3 (50:50). Den 1. Platz holte W. Huber vom SVG Ruhstorf in 47:37.

Am Montag nach dem Lauf meldete sich aber eine schmerzhafteste Leistenzerrung links. Mit Gymnastik, Bürste und Hausmitteln (Pferde- und Arnikasalbe, Franzbranntwein) gab's peu à peu Besserung und neue Hoffnung. Gefühlt beschwerdefrei konnte Ewald am Samstag in Ulm noch mal 40 Minuten im Regen traben. Sonntagmorgen folgte der Halbmarathon-Start bei trockenen sowie windstillen Bedingungen. Die Strecke führte sehr verwinkelt, begleitet vom begeisterten Publikum, immer mal durch die Stadt, vorbei am Ulmer Münster, das ein paar Meter höher als der Kölner Dom ist, entlang der Donau, die dort nicht blau erscheint. Bei Kilometer 10 zeigte Ewalds Uhr 55 Minuten, für die zweiten 10 km gingen 58 Minuten drauf. Der letzte Kilometer aber wollte nicht aufhören – bis



die Uhr bei 1:58:25 stoppte. Ewald wurde Zweiter und damit Deutscher HM-Vizemeister M 75. Mit dem Spruch „Silber ist kein Holz, sondern Edelmetall“ gratulieren wir herzlich.

Horst Matznick
mit Berichten von Günter Lewanzik und Ewald Klammer

Jeden Mittwoch um 18 Uhr trainieren Läuferinnen und Läufer im Wilmersdorfer Stadion unter Anleitung einer Sportwissenschaftlerin. Samstag und Sonntag ist Treffpunkt um 9.00 Uhr am Mommsenstadion: Lauf durch den Grunewald ebenfalls unter Anleitung. Info unter 0151 288 196 79 (Ruth Suhr). Gerne hätten wir Verstärkung von weiteren Laufbegeisterten.



Starteten beim 23. Berliner Halbmarathon: FriWi, Ruth, Günter, Svenja und Karsten; rechts in Aktion: Oldie Friedhelm Holz

Ralf Milke



Die Abteilung Leichtathletik trauert um ihren engagierten Trainer und Pläneschmied, die Redaktion „PSB 24 aktuell“ um einen ideenreichen Berichterstatter: Ralf Milke verstarb am 7. Oktober im Alter von nur 57 Jahren nach schwerer Krankheit. Einen ausführlichen Nachruf „seiner“ Abteilung veröffentlichen wir in der kommenden Druckausgabe.



Rudern



Mix-Doppelvierer auf Platz 3 bei „Quer durch Berlin“

Bei der 93. Langstrecken-Regatta „Quer durch Berlin“ am 8. Oktober waren erstmals seit Jahren wieder Aktive unseres Vereins am Start. (Zur Erinnerung: 1992 waren wir sogar mit zwei Vereinsvierern dabei.) Merlind Knaisch und Thomas Schreiber starteten diesmal in einer Renngemeinschaft mit Stefanie Plaumann (RC Tegelort), Dirk-Holger Lenz (Märkischer RV) und Steuermann Nils Löber (RC Narva Oberspree) im Mix-Doppelvierer C-Gig. Sie bewältigten die 7000 Meter auf der innerstädtischen Spree zwischen Mörschbrücke und dem Haus der Kulturen der Welt in sehr guten 29:23,23 Minuten. Im Feld von sechs Booten reichte das für Platz 3 hinter zwei routinierten Masters-Crews. Der Sieg ging an die Mannschaft SV Energie/RC Oberhavel Hennigsdorf (28:52.41) vor der Renngemeinschaft Ratzeburger RC/Lübecker FRK (29:17,15). Deutlich zurück lagen die Boote des Rudervereins Berlin von 1878, des ARV Kiel und des Rudervereins Collegia 1895 Berlin.

Die Veranstaltung wurde durch eine Demonstration beeinträchtigt, derentwegen die Mannschaften am Ziel nicht aussteigen konnten, sondern den Rückweg zum Sattelplatz auf sonst gesperrter Strecke antreten mussten. So wurde auch noch eine Wanderfahrt aus dem Regattastart!

Endspurt erfolgreich?

Sommerwettbewerb des LRV abgeschlossen

Die Crux mit unserer Vereinszeitung besteht darin, dass manches schon nicht mehr so aktuell ist, wie es der Titel verspricht, wenn die Druckausgabe endlich im Briefkasten der Leser steckt. Am 31. August, bei Redaktionsschluss der Ausgabe Nr. 5/22, hatten 15 Ruderinnen und Ruderer die Bedingungen des Fahrtenabzeichens erfüllt. Es wäre für die Platzierung im Wettbewerb um den DRV-Wanderruderpreis wichtig, dass zwei oder drei weitere Aktive das Abzeichen erwerben, hieß es damals. Als das Heft erschien, hatten es indes schon weitere fünf geschafft. Der Appell hatte also schon gewirkt, bevor er publik wurde. Bei 20 Fahrtenabzeichen wird es nun aber bleiben, denn die Saison nähert sich ihrem Ende. Am 29. Oktober wurde beim ESV

Schmöckwitz das offizielle Abrudern gefeiert, was freilich nicht heißt, dass fortan nicht mehr gerudert werden dürfte. Die Winterzeit macht es nur schwieriger, denn schon früh bricht die Dunkelheit an.

Zuvor hatten wir Gäste aus Frankreich und Portugal, die erstmals die Gewässer im Südosten Berlins kennengelernt und sich in Wendenschloß ausgesprochen wohlgefühlt haben. Und Anfang Oktober gehörten drei unserer Mitglieder zu den ersten Ruderern, die das gerade eröffnete neue Schiffshebewerk in Niederfinow passieren durften.

Inzwischen ist auch der Sommerwettbewerb des LRV zu Ende gegangen. Die Ergebnisse unserer 20 Wettbewerber gibt es in der nächsten Druckausgabe. **ddp**



Internationales Flair in Wendenschloß



Tanzen

Glückwunsch zum 80.

Der 11.11.2022 ist ein ganz besonderer Tag! Nicht nur, dass wir in die fünfte Jahreszeit starten, sondern unsere liebe Mittänzerin Inge Schernick feiert ihren 80. Geburtstag! Alles Gute wünscht dir, liebe Inge, die Tanzabteilung. Vor allem sollst du gesund bleiben, denn nur gesund können wir gemeinsam tanzen!





2022 gab es endlich wieder eine Clubmeisterschaft

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause konnten wir in diesem Jahr endlich wieder unsere Clubmeisterschaften durchführen.

Aufgrund des überwiegenden Interesses für die Doppelwettbewerbe wurden diese vier Ansetzungen mit den folgenden Gewinnern und Gewinnerinnen gespielt.

- Herren Einzel (G. Grupp)
- Damen Doppel (Anke und Moni)
- Herren Doppel (Axel und Ingo)
- Mixed (Christin und Thomas)

Es gab hart umkämpfte Matches und als am 18. September die Endspiele vor zahlreichen Zuschauern ausgetragen wurden, gingen spannende Meisterschaften mit den Siegerehrungen zu Ende.

Fazit und Ausblick für das nächste Jahr: Es macht allen Spaß, diesen Wettbewerb auszutragen, und wir haben einiges vor, um noch mehr Spieler und Spielerinnen zur Teilnahme zu animieren. Lasst euch überraschen.

Da die Verbandsspiele unserer Jugendmannschaften vom TVBB zwischen 1. Mai und 30. September angesetzt worden waren, ergab sich wenig Spielraum für die Jugendclubmeisterschaft. Die Junioren U 15 haben am 10. und 11. September gegeneinander gespielt und es ergab sich folgende Platzierung:

1. Louis Barsch
2. Patryck Völker
3. Constantin Köhler
4. Valentino Baranek

Herzlichen Glückwunsch!- Es hat sehr viel Spaß gemacht, euch beim Spielen zuzuschauen. Wir wünschen viel Erfolg für die „Winterverbandsspiele“ in der Verbands-oberliga (VOL)!

*Ilona Messmer-Zepf
Andreas Linke*



„Mini US Open“ in Gatow

Am 25. September fand auf unserer Anlage in Gatow als Sommersportevent die „Mini US Open“ statt. Bei herrlichen Temperaturen und blauem Himmel konnten wir 35 tennisbegeisterte Kinder und Jugendliche begrüßen. Gespielt wurde auf allen Plätzen und in der Halle. Es gab tolle Ballwechsel zu sehen, mit Freude haben

wir die Entwicklung unserer Jüngsten beobachtet. Am Ende konnte sich jedes Kind bei der Siegerehrung über eine Medaille freuen. Ein großes Dankeschön gilt Marie, Julia, Milla und Maxim, ohne die es nicht möglich gewesen wäre, ein so gut organisiertes Turnier auszutragen.

Christin und Heike

